

Jetzt schon Tickets sichern – 2023 rockt „Jesus Christ Superstar“ Kufstein

Der Kartenvorverkauf für das weltberühmte Musical über das Leiden und Sterben Christi beim OperettenSommer Kufstein hat bereits begonnen

Fußballer wissen: Nach dem Spiel ist vor dem Spiel. Und Enrique Gasa Valga weiß: Nach „Evita“ ist vor „Jesus Christ Superstar“. Der Kartenvorverkauf für „Jesus Christ Superstar“ 2023 hat begonnen. Und auch der Tiroler Publikumsliebbling Enrique Gasa Valga, der als Choreograph und Regisseur mit „Evita“ das Festungspublikum heuer zu Begeisterungstürmen hingerissen hat, freut sich jetzt schon auf die nächste Saison: „Jesus Christ Superstar“ ist das Musical der Musicals! Ein Hit folgt auf den anderen und die Maria Magdalena und der Judas sind phantastische Rollen.“

Diese Einschätzung teilen hunderte Millionen Fans weltweit, und das vollkommen zu Recht. Der Komponist Andrew Lloyd Webber und der Textdichter Timothy Rice waren beide erst um die 20 Jahre alt, als sie einander Mitte der Sechzigerjahre über den Weg liefen. Das erwies sich als Glücksfall für die Welt des Musicals. Zusammen zeichnen die beiden für so einige der Werke verantwortlich, die seit Jahrzehnten weltweit ungebrochen erfolg-

reich gespielt werden.

Ein Welterfolg seit mehr als 50 Jahren

1971 nahm sich das kongeniale britische Duo ausgerechnet die Bibel vor und verarbeitete die Ereignisse der Karwoche, also die letzten sieben Tage im Leben Christi, wie sie in den Evangelien geschildert werden, zu einer Rockoper – zur damaligen Zeit wohl nicht unbedingt die nächstliegende Wahl für diese Art von Musiktheater. Entsprechend groß war zunächst die Aufregung bei konservativen Christen. Vor allem, dass Judas als sympathische, zutiefst menschliche Figur dargestellt wird, die nicht aus Hass und Geldgier, sondern eigentlich aus liebevoller Sorge um Jesus zum Verräter wird, irritierte manche.

Ein unsterblicher Ohrwurm nach dem anderen

Das änderte allerdings nichts daran, dass „Jesus Christ Superstar“ Webber und

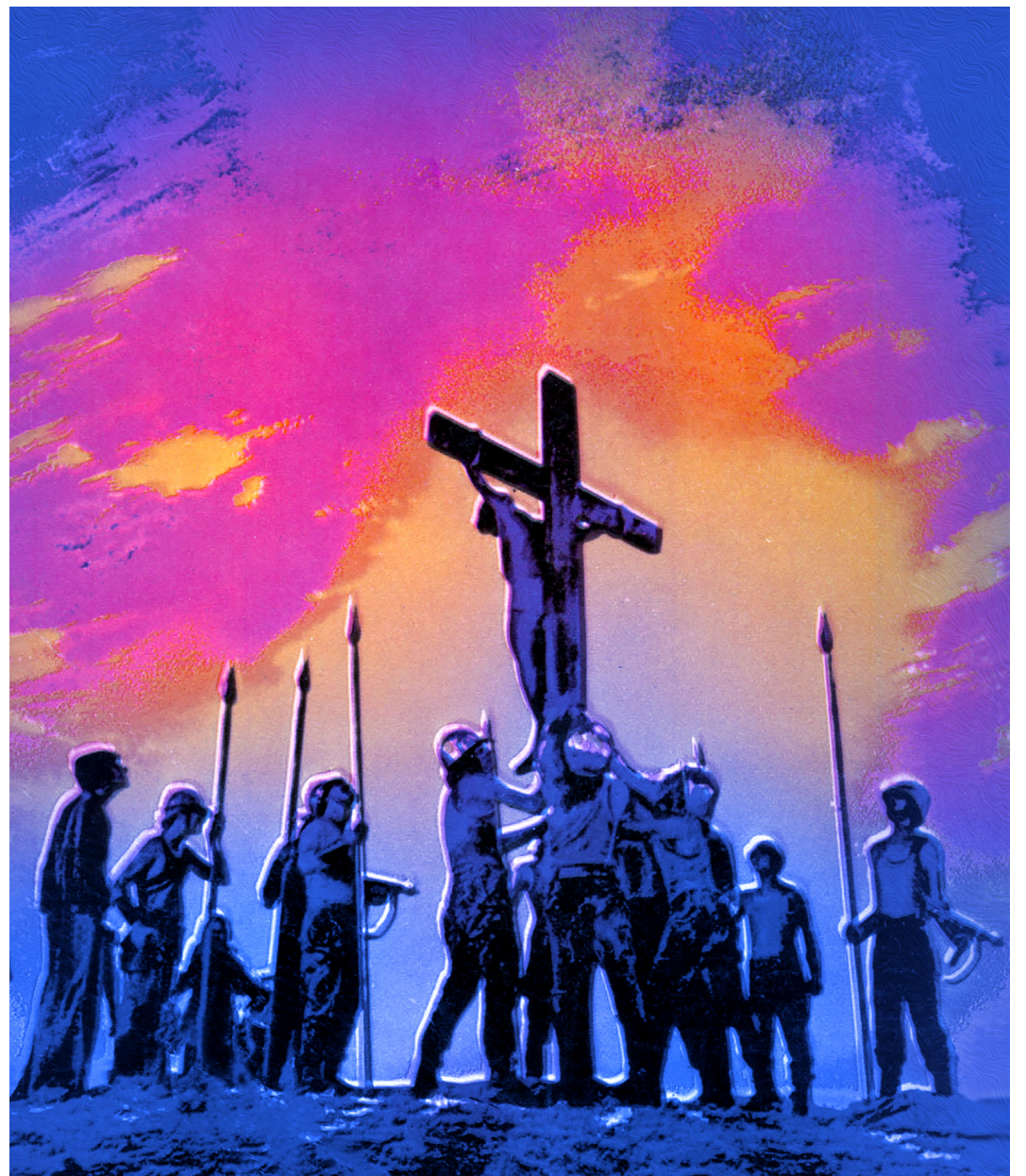
Rice quasi über Nacht weltberühmt machte. Die Original-Inszenierung wurde mehr als 700 Mal gespielt; die erste Schallplatteneinspielung mit Ian Gillan, dem Sänger von „Deep Purple“, als Jesus war Nummer eins der US-amerikanischen Hitparade. Die Verfilmung von Regisseur Norman Jewison aus dem Jahr 1973 ist ungebrochen populär.

Das Musical liefert einen unsterblichen Ohrwurm nach dem anderen – vom wuchtigen Titelsong bis hin zu dem wunderbar zarten Liebeslied „I don't know how to love him“ („Wie soll ich ihn nur lieben“) der Maria Magdalena. Und „Nimm, oh Herr, die Gaben, die wir bringen“, eine deutsche Version des Musical-Songs „The last supper“ („Das letzte Abendmahl“), findet sich seit Jahrzehnten nicht nur im Liedrepertoire unzähliger Gottesdienste, sondern sogar hochoffiziell im „Gotteslob“, dem gemeinsamen Gebets- und Gesangsbuch der deutschsprachigen Katholiken.

Mit freundlicher Unterstützung der OperettenSommer-Partner

Tiroler Tageszeitung

tiroler
VERSICHERUNG



Enrique Gasa Valga und der OperettenSommer: „Das ist Liebe!“

Der Tiroler Publikumsliebbling Enrique Gasa Valga blickt dankbar auf eine rundum gelungene „Evita“ in Kufstein zurück und voller Vorfreude auf kommende Herausforderungen.



Ein riesiger Erfolg: „Evita“ in Kufstein 2022.

Fotos: OperettenSommer, Thomas Böhm

Der OperettenSommer Kufstein und Enrique Gasa Valga – das ist eine noch junge, aber große Leidenschaft: „Dieser Moment, als der letzte Ton verklungen war und ich inmitten unseres wunderbaren Ensembles vor das Publikum treten durfte, den werde ich nie vergessen. Man kann es nicht anders sagen: Das ist Liebe!“

„Es hat einfach alles perfekt zusammengepasst“

Der Choreograph und Regisseur strahlt über das ganze Gesicht, wenn er an die lange Reise zurückdenkt, die ihn und sein Team schließlich doch noch zur fulminanten „Evita“-Premiere auf der Festung geführt hat. Die Verschiebung im ersten Corona-Sommer 2020, eine erneute Verschiebung 2021 – „Zu behaupten, dass das nicht furchtbar an unser aller Nerven gezerrt hat, wä-

re glatt gelogen“, räumt Enrique ein. „Aber ich kann für mich, meine TänzerInnen, SängerInnen und MusikerInnen sagen: Wir sind heuer für alle Mühen mehr als entschädigt worden, und ich habe gespürt, dass das auch unser Publikum so empfindet. Es hat einfach alles perfekt zusammengepasst, ich bin zutiefst dankbar dafür, dass ich das erleben durfte.“

„Die Bibel ist die größte Literatur aller Zeiten“

Und jetzt? „...habe ich kurz mit meiner Frau Urlaub gemacht und stürze mich voller Elan in meine neuen Aufgaben“, berichtet Enrique. „Ich schaue nach vorn!“ In seine letzte Saison als Tanzchef des Tiroler Landestheaters starten Enrique und seine Kompanie am 29. Oktober mit „Der große Gatsby“ nach der gleichnamigen Romanvorlage von F. Scott Fitzgerald. Für



Enrique Gasa Valga. Foto: Thomas Böhm

„Jesus Christ Superstar“ 2023 beim OperettenSommer Kufstein fühlt sich Enrique seit Langem gerüstet: „In meinem Heimatdorf in Katalonien gibt es Passionsspiele, ähnlich denen in Erl und Thiersee, bei denen das ganze Dorf auf den Beinen ist. Als Jugendlicher habe ich da einmal einen römischen Soldaten gespielt. Und ganz ehrlich: Die Bibel ist sowieso die größte Literatur aller Zeiten.“

Ticketvorverkauf

TERMINE:

Fr. 28.07.2023 20:00h
Sa. 29.07.2023 19:00h
So. 30.07.2023 17:00h
Fr. 04.08.2023 20:00h
Sa. 05.08.2023 19:00h
So. 06.08.2023 17:00h

Fr. 11.08.2023 20:00h
Sa. 12.08.2023 17:00h
So. 13.08.2023 17:00h

TICKETS:

Tickets ab sofort am günstigsten im Webshop unter:
www.musicalsommer.tirol
www.operettensommer.com

TT-CLUB-VORTEIL:

Tickets zum Vorteilspreis unter www.musicalsommer.tirol bzw. www.operettensommer.com Passwort „ttclub23“, beim TVB Kufsteinerland, bei Innsbruck Info, in allen Tiroler Raiffeisenbanken, bei allen oeticket-Vorverkaufsstellen und unter club.tt.com



(Einmalig gültig für bis zu zwei Tickets pro TT-Club-Mitglied bei

Vorweisen der aktuellen TT-Club-Karte. Solange der Vorrat reicht. Nicht mit anderen Ermäßigungen oder Aktionen kombinierbar.)

Vorverkaufsstellen: Tickets auch erhältlich beim **TVB Kufsteinerland** (Unterer Stadtplatz 11-13, 6330 Kufstein, Tel. 05372/62207),

bei **Innsbruck Ticket Service** (Burggraben 3, 6020 Innsbruck, Tel. 0 512/53 56), bei allen **Ö-Ticket Vorverkaufsstellen** und **Österreichische Raiffeisen Banken**

www.musicalsommer.tirol
www.operettensommer.com